

Kreisliga Herren Gruppe 1

TSV Söhlde : TT Ambergau (SG)
Sonntag, 17.10.2021, 10:00 Uhr

TSV Söhlde und TT Ambergau (SG) schenken sich nichts

Freude herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussspiel Haarstrich / Klöpfer nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Söhlde im Spiel der Kreisliga Herren Gruppe 1 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei TT Ambergau (SG). Das Gastteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteverteilung (bei einem Satzverhältnis von 33:29) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an den TSV Söhlde gingen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der TSV Söhlde nun ein Punkteverhältnis von 2:2 und TT Ambergau (SG) ein Punkteverhältnis von 3:3 in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Haarstrich / Klöpfer machten mit Becker / Thormann beim 11:9, 11:9, 11:6 was sie wollten und gewannen ihr Doppel souverän. Einen wichtigen Erfolg verpassten Schulz / Hoog beim 1:3 gegen Märkisch / Marinov. Das folgende Doppel zwischen Hartrick / Filippi und Fischer / Rohkohl endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Milen Marinov war dann Eckhard Schulz, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Trotz Blitzstart verlor Ralf Haarstrich sein Spiel gegen Frank Märkisch letztlich in vier Sätzen. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim 3:1-Erfolg gegen Markus Thormann hatte Peter Klöpfer nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ulf Hartrick hatte im Anschluss gegen Adrian Becker beim 11:3, 11:9, 11:8 keine Schwierigkeiten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Andreas Hoog bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Dennis Rohkohl dann doch niedrigerungen worden. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Andreas Fischer hatte Udo Filippi nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler in die Box. Einen wichtigen Sieg fuhr dagegen Eckhard Schulz beim 11:4, 9:11, 11:7, 11:5 gegen Frank Märkisch ein. Ralf Haarstrich bekam daraufhin seinen Gegner Milen Marinov indes beim deutlichen 9:11, 6:11, 7:11 nie in den Griff. Peter Klöpfer machte jedoch mit Adrian Becker bei seinem Sieg in drei Sätzen was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Mittlerweile stand es damit 5:7. Zwar brachte Markus Thormann Ulf Hartrick phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ulf Hartrick mit 3:1 durch. Trotz 1:0 Satzführung verlor Andreas Hoog sein Spiel gegen Andreas Fischer letztlich mit 1:3. Udo Filippi gewann jedoch sein Spiel gegen Dennis Rohkohl sicher in drei Sätzen. Im nun folgenden entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Märkisch / Marinov waren die Gastgeber Haarstrich / Klöpfer. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Haarstrich / Klöpfer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 31.10.2021 gegen den TuS Grün-Weiß Himmelsthür III, während TT Ambergau (SG) am 24.10.2021 gegen die TTSG Hildesheim (SG) II antritt.

Punkte:

TSV Söhlde

Doppel: Haarstrich / Klöpfer (2), Schulz / Hoog (0), Hartrick / Filippi (0)

Einzel: E. Schulz (1), R. Haarstrich (0), P. Klöpfer (2), U. Hartrick (2), A. Hoog (0), U. Filippi (1)

TT Ambergau (SG)

Doppel: Märkisch / Marinov (1), Becker / Thormann (0), Fischer / Rohkohl (1)

Einzel: F. Märkisch (1), M. Marinov (2), A. Becker (0), M. Thormann (0), A. Fischer (2), D. Rohkohl (1)